

Tennissaison 2018: TC Hafenlohr

An diesem zweiten langen Medenspielwochenende, gab es Höhen und Tiefen für unsere Mannschaften.

Am Donnerstag, den 10.05.2018 (Vatertag) spielten gleich drei Mannschaften des TC Hafenlohr.

Ein Heimspiel und somit den Start in die Medenspielsaison hatte unsere Damenmannschaft gegen den Aufsteiger TC Hochspessart.

In der ersten Einzelrunde merkte man recht schnell, dass der Aufsteiger sehr stark aufgestellt war.

Wir konnten in dieser Einzelrunde leider nur ein Einzel gewinnen, dieses aber recht klar, die beiden anderen gingen deutlich an die Gäste.

Also bereits ein 1:2 Rückstand.

In der zweiten Runde wollte man das Blatt wenden und man war auch auf einem guten Weg zumindest mit 3:3 in die Doppel zu starten.

Leider konnte das Vorhaben nicht ganz in die Tat umgesetzt werden.

Leider gewannen wir hier auch nur ein Einzel, zwei gingen an die Gäste.

Also ein 2:4 Rückstand.

Nun versuchte man in den Doppeln noch das Unmögliche zu schaffen, aber leider spielte der Gegner hier leider nicht mit.

Lediglich ein Doppel konnte knapp gewonnen werden, die beiden anderen gingen auch an die Gäste.

Somit eine 3:6 Niederlage.

Weiter Mädels, war ja erst das erste Spiel. 😊

Für Hafenlohr spielten: Nadja Roth; Johanna Weis; Sophie Walter; Carolin Mill; Sylvia Brügmann und Carmen Hock

Ebenfalls ihr erstes Spiel hatten auch die Herren 30 am Vatertag.

Man musste zum Meisterschaftsfavorit TC Bürgstadt.

Unsere Jungs zeigten eine insgesamt tolle Leistung.

In der ersten Einzelrunde gingen wir leider leer aus und lagen mit 0:3 im Rückstand.

Das wollten die drei Jungs in der zweiten Einzelrunde egalisieren.

Leider gelang es nur zum Teil, aber immerhin konnten wir zwei Einzel für uns entscheiden, ein Einzel ging an die Gastgeber. Also leider ein 2:4

Rückstand.

Aber wer die Doppelstärke unserer Jungs kennt, der kann sich vorstellen, dass hier noch nichts entschieden war.

Und unsere Jungs legten los wie die Feuerwehr und spielten ein paar tolle Doppel.

Man brachte die Gastgeber an den Rande der Gesamtniederlage, aber die Bürgstädter zogen dann nochmal den Kopf aus der Schlinge und konnten

zwei Doppel jeweils im Matchtiebreak gewinnen. Das andere Doppel ging an uns.

Am Ende leider eine unglückliche 3:6 Niederlage.

Trotz allem eine tolle Leistung von euch Jungs.

Für Hafenlohr spielten: Jochen Weber; Udo Kempf; Andy Roth; Manuel Fischer; Stefan Weber und Matthias Ludwig

Starten durften auch am Vatertag unsere Herren 50 in die Medenrunde.

Man wollte gleich im ersten Spiel zeigen, dass man gewillt war die Punkte vom TC Weiß-Blau Mönchberg mitzunehmen.

Wir spielten auf vier Plätzen, da die Wetterprognose nicht so gut war.

Leider ging der Start in der ersten Einzelrunde gehörig in die Hose.

Lediglich ein Einzel konnten wir gewinnen, die anderen gingen an die Gastgeber.

Also leider 1:3 nach der ersten Runde.

Die letzten beiden Einzel mussten es dann rausreißen, aber leider konnte wir nur einmal siegreich sein, das andere Einzel ging verloren.

Also leider ein 2:4 Rückstand.

Die Doppel wurden recht clever aufgestellt und so hofften wir, dass wir das Spiel noch gewinnen können.

Und was soll ich sagen, alle drei Doppel gingen in den Matchtiebreak.

Aber leider hatte der Gastgeber hier das Glück auf seiner Seite und gewann zwei von drei Doppeln.

Also am Ende leider eine 3:6 Niederlage.

Trotzdem, eine gute Leistung Jungs.

Für Hafenlohr spielten: Willi Väth; Mike Dürr; Walter Krebs; Mike Simon; Rolf Heidenfelder und Helmut Sowa

Man kann sagen, dass der Vatertag kein guter Tag von Matchtiebreaks für den TC Hafenlohr war.

Am Freitag, den 11.05.2018 startete auch unsere Bambino 12 II in die Medenspielsaison.

Man hatte ein Heimspiel gegen den TSV Viktoria Homburg.

Eine starke Gästemannschaft wie wir zu unserem Leidwesen erkennen mussten.

In beiden Einzeln gab es sehr interessante Ballwechsel, aber leider behielten unsere Gäste in diesen beiden Einzeln jeweils die Nase vorn.

Also leider ein 0:2 Rückstand.

So wollte man wenigstens im Doppel einen Ehrenpunkt holen, aber auch hier waren die Gäste einen Tick besser und konnten so dieses Doppel auch noch für sich entscheiden.

Am Ende eine 0:3 Niederlage.

**Macht nichts Kids, das waren richtig starke Gegner.
Für Hafenlohr spielten: [Sophia Wolf](#) und [Bernd Lorenz Roth](#)**

So nun ist es geschafft.

Wir haben unseren ersten Saisonsieg für den TC Hafenlohr unter Dach und Fach gebracht.

Ebenfalls am Freitag und auch daheim spielten unsere U14 ihr erstes Medenspiel. Gegner war hier das Team von Germania Erlenbach.

Es war in allen vier Einzeln niemals der Gefahr aufgekommen, dass wir heute verlieren können.

Ganz im Gegenteil. Eine souveräne Vorstellung unserer zwei Mädels und zwei Jungs ließ dem Gegner keine Chance.

Nach den Einzeln führten wir 4:0.

Und auch in den beiden Doppeln ließen wir nichts zu und gewannen beide recht deutlich.

Am Ende ein souveräner 6:0 Heimsieg.

Mädels und Jungs habt ihr toll gemacht und Glückwunsch.

Ich seid die erste Mannschaft in dieser Saison die ein Spiel für den TC Hafenlohr gewinnen konnte.

Für Hafenlohr spielten: [Katharina Wolf](#); [Thea Müller](#); [Erik Brand](#); [Hannes Hofmann \(Ladies first\)](#)

Am Samstag, den 12.05.2018 spielte unsere U18 gegen den Meisterschaftsfavoriten TC Weiß-Blau Würzburg II.

Eine wahnsinnig starke Gästemannschaft.

Das mussten unsere Kids spüren, denn man war in allen vier Einzeln absolut chancenlos.

Also 0:4 Rückstand.

In den Doppeln lief es dann etwas besser, aber auch hier gab es keinerlei Siegchance.

Beide Doppel gingen verloren.

Am Ende eine 0:6 Niederlage

Macht nichts, das war schon eine gewaltige Aufgabe.

Für Hafenlohr spielten: [Hanna Richartz](#); [Simon Dümig](#); [Clemens Baumann](#) und [Andy Sowa](#)

Unsere Herren 60 hatten ihr erstes Spiel in dieser Saison daheim.

Man empfing ebenfalls am Samstag das Team vom TSV Eisingen.

Auf vier Plätzen beginnend, wegen einer Doppelbelegung ging es schon nach kurzer Zeit schlecht los.

Wir mussten bereits am Anfang des ersten Satzes ein Spiel wegen Verletzung aufgeben.

Aber die anderen drei „Oldies“ ließen sich nicht beirren und kämpften hart um jeden Punkt.

Am Ende der Einzelrunde stand es dann 2:2.

Also Ziel, alle zwei Doppel gewinnen.

Und man begann wirklich gut, aber auch der Gegner hatte den gleichen Plan.

So kam es, dass am Ende jede Mannschaft ein Doppel gewinnen konnte.

Wir unterlagen hier im Matchtiebreak, das andere Doppel konnte in zwei Sätzen gewonnen werden.

Am Ende also ein gerechtes 3:3 unentschieden.

Jungs, eine starke kämpferische Leistung, Hut ab!!!

Für Hafenlohr spielten: Eberhard Werner; Norbert Glücker;

Wolfgang Hanisch; Heinrich Fehn; Siggı Ludwig und Claus Moser

Ebenfalls am Samstag spielte unsere Herren 30 zu Hause gegen die TK Kahl.

Da man erstmal nur zwei Plätze wegen Doppelbelegung hatte, ging es langsam voran.

In der ersten Einzelrunde zeigten unsere Jungs dem recht starken Gegner, dass sie das Ding heute für sich entscheiden wollten.

Wirklich tolle Ballwechsel ließen die Zuschauer ganz schön staunen.

Nach der ersten Einzelrunde konnten wir eine 2:0 Führung erspielen.

Dann ging es auf allen vier Plätzen ans Werk und hier rollte der TCH-Express.

Wir mussten uns nur einmal geschlagen geben, die anderen Spiele wurden gewonnen. Also ein uneinholbarer 5:1 Vorsprung.

In den Doppeln ging es, obwohl bereits entschieden, nochmal richtig zur Sache.

So unterlagen wir denkbar knapp in einem Doppel, das zweite Doppel konnten wir souverän gewinnen und das dritte Doppel ging knapp an uns.

Am Ende also ein glatter 7:2 Erfolg.

Starke Leistung Jungs, aber auch von euren Gegnern die teilweise wirklich euch das Leben sehr schwer machten.

Für Hafenlohr spielten: Jochen Weber; Udo Kempf; Andy Roth;

Manuel Fischer; Stefan Weber und Matthias Ludwig

Auswärts antreten musste ebenfalls am Samstag unsere Herren 50.

Man musste zum TV Bessenbach-Waldaschaff.

Und es begann furios, konnte man doch tatsächlich alle drei Einzel gewinnen.

Also ein beruhigender 3:0 Vorsprung.

Auch in der zweiten Runde zeigte man dem Gastgeber, dass man heute hier die Punkte mitnehmen möchte. Und was soll ich sagen, es wurde bereits nach den Einzeln alles klar gemacht.

**Lediglich in einem Einzel mussten wir uns knapp geschlagen geben.
Die anderen beiden Einzel konnten siegreich gestaltet werden.**

Also ein uneinholbarer 5:1 Vorsprung.

In den Doppeln ließ man dann etwas nach und so konnten wir hier nur noch einmal einen Sieg einfahren, zwei Doppel gingen nach Hinten los. Allerdings schoss der Gegner hier teilweise in Kopfhöhe und traf leider auch einmal sehr unglücklich unseren Michael Emmerich am Auge. Michael ich hoffe deinem Auge geht es bald wieder besser.

Gute Besserung.

Am Ende aber dennoch ein toller 6:3 Auswärtssieg.

Glückwunsch Jungs, tolle Leistung.

**Für Hafenlohr spielten: Willi Väh; Walter Krebs; Mike Simon;
Michael Emmerich; Helmut Sowa; Rainer Obmann
und Norbert(Johnny) Lang**

**So nun kommen wir zu unserer überregionalen Mannschaft, den Damen 40.
Sie spielten ebenfalls am Samstag beim TSV Feucht.**

Nach der Auftaktniederlage hoffte man hier, doch einen Sieg mit nach Hause nehmen zu können.

Man startete phänomenal in der ersten Einzelrunde und konnte alle drei Einzel für sich entscheiden.

Also ein beruhigender 3:0 Vorsprung.

Das wollte der Gastgeber natürlich so nicht hinnehmen und mobilisierte seine Kräfte so dass wir nur noch in einem Einzel der zweiten Runde punkten konnten, die anderen beiden Einzel gingen verloren.

Also vor den Doppeln ein 4:2 Vorsprung.

In den Doppeln zeigten die Gastgeber wie stark sie waren, aber unsere Girls hielten dagegen.

Ein Doppel wurde glatt verloren, das zweite Doppel ging nach einem wahren Matchtiebreakkrimi ebenfalls an die Gastgeber, aber im dritten Doppel konnten wir einen glatten Erfolg einfahren.

Am Ende als der erhoffte Sieg und zwar mit 5:4.

Glückwunsch Girls, das war eine tolle Gesamtleistung. Weiter so.

**Für Hafenlohr spielten: Waltraud Rohde, Claudia Hofer;
Birgit Bär-Kempf; Brigitte Martin; Sybille Lang und Monika Nätscher**

Am Sonntag, den 13.05.2018 gab es erneut eine Doppelbelegung.

So spielte unsere Herren 55 Mannschaft gegen den Topfavoriten der Klasse, gegen die DJK Schweinfurt, die ja mit zwei Tschechen antreten.

Man muss klar zugeben, dass wir hier teilweise chancenlos waren, lediglich in einem Einzel hatten wir die Chance zu punkten, mussten uns aber hier leider knapp geschlagen geben.

Also leider ein 0:4 Rückstand.

In den zwei Doppeln wollte man es aber nochmal zeigen und es wurden interessante Spiele in denen wir aber leider zweimal den Kürzeren zogen. Einmal in zwei Sätzen und einmal leider im Matchtiebreak.

Also am Ende eine 0:6 Niederlage.

Macht nichts Jungs, das war schon ein starker Gegner.

Für Hafenlohr spielten: Willi Väh; Jörg Wochnik; Egon König; Mike Simon und Thomas Sehm

Das zweite Team bei dieser Doppelbelegung am Sonntag war unsere Herrenmannschaft.

Man hatte es mit dem TC Rot-Weiß Gerbrunn II zu tun.

Man konnte ja nur auf zwei Plätzen beginnen und so wurde es ein längerer Sonntag.

Nach der ersten Runde konnten wir einmal gewinnen, einmal gab es leider eine Niederlage.

Also 1:1.

Aber von nun an nahm das Schicksal seinen Lauf.

Alle vier folgende Einzel gingen verloren, teilweise gab es richtig was auf die Ohren.

Also leider ein 1:5 Rückstand.

Verstärkt mit einem Spieler der Herren 30 ging man in die Doppel, da unserer einziger Sieger sich so eine riesige Blase gelaufen hatte, dass hier nichts mehr ging. (Ein harter Hund)

Und hier zeigten die Jungs was sie können und machten wirklich das Ergebnis einigermaßen erträglich.

Wir konnten zwei Doppel gewinnen, ein Doppel mussten wir leider abgeben.

Am Ende leider eine 3:6 Heimmiederlage.

Kein Problem war ja klar, dass es eine harte Saison wird.

Ich persönlich finde es gut, dass ihr nur im Notfall auf unsere sehr starke Mannschaft der Herren 30 zurück greift.

Jungs der Herren 30, super dass ihr die „Küken“ nicht hängen lasst.

Für Hafenlohr spielten: Marius König; Max König; Florian Bernhart; Dennis Emmerich; Ludwig Lühtrath; Florian Lang

und „Oldie“ Andy Roth 😊

So nun ist eine längere Spielpause. (Pfingsten)

Unsere Mannschaften starten wieder ab Samstag, den 02.06.2018.

Auf unserer Anlage gibt es dann eine Doppelbelegung der Herren 40 und Herren 50.

Alle anderen Teams sind noch spielfrei.

**Michael Dürr
Sportwart**